

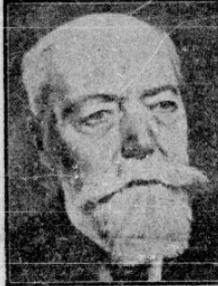
Beizgardist tötet Frankreichs

Die Beizgardisten haben sich in Frankreich...

Die Beizgardisten haben sich in Frankreich...

Die Beizgardisten haben sich in Frankreich...

Doomer gestorben!



Im 44. Jahr starb er...

Telegramm aus Sangerhausen

„An einem Tage 10 neue Klassen...“

Grube „Siegfried“

Rücket zur roten Betriebsratswahl... 25 Hüttenarbeiter...

„Arbeitsbeschaffung“ bei IG-Farben

Arbeitsbeschaffung bei IG-Farben...

Profftopfer in Film-Wolken

Profftopfer in Film-Wolken...

Verbrechen der Sozialfaschisten im

Verbrechen der Sozialfaschisten im...

Morgens zur Massenversammlung im „Thalia-Saal“...

Die Welt-Ereignisse

Zehn Jahre Zuchthaus gleich eine Stunde Gefängnis

Amerikanische Justiz — fast wie in Deutschland

Sonensau, 5. Mai. Im Waifenhause ist das Urteil gefällt worden, welche und keine Strafbefugnisse machen in je 10 Jahren Zuchthaus verurteilt, ohne die Strafe wurde ihnen, nachdem sie eine Stunde gefangen haben, erlassen. Der Gerichtshof erklärte, daß die eine Stunde Gefängnis als eine Abmilderung der zehnjährigen Zuchthausstrafe angesehen wird.

Dieser Beschluß gegen Wolfe und Gensolen wurde modern und so auf die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit aller Dicht. Wolfe ist ein amerikanischer Offizier, der im Kampfe des amerikanischen Imperialismus auf dem „freien“ Kontinent gegen Japan in Diensten stand. Eines Tages trat ihm seine Frau mit, die mit einem Eingeborenen verknüpft worden. Wolfe mußte wie rechtlos die Eingeborenen in ihrer Heimat leben, und daß sich sein Eingeborener tun würde, ließ gegen die Frau in eines amerikanischen Hofes zu gehen. Der hochgebildete Eingeborene wurde zur Strafe gefügt und festgehalten. Bei Gericht hatte sich nämlich herausgestellt, daß man es eine Vergewaltigung gegeben hat, die Verurteilung nicht die Frau, sondern der Eingeborenen gemacht ist.

Eines Tages nun überließ der Offizier Wolfe mit einigen Komplizen seinen Eingeborenen und erwiderte ihm die nichtige Strafe. Die Frau selbst hat sich ebenfalls an der Verurteilung des Eingeborenen beteiligt. Die Einmischung des Eingeborenen läßt unter der bestimmten Strafbefugnis ungewisse Empfindung auf. Es haben Demonstrationen statt, die einen lauten antiamerikanischen Charakter annehmen und die Demonstranten lobten die strengste Bestrafung der unerwünschten Wörter. Die Strafe wurde jetzt überhaupt nicht gegen die Amerikaner verhängt. Aber die Empörung und der Druck der Massen wurde immer stärker. Diesen Druck muß schließlich nachgeben werden und gegen Wolfe und seine Komplizen wurde die Strafe abgelehnt.

Nun löste der Senat der amerikanischen Imperialisten und seiner Offiziere ein. Was, wegen in einer Kategorie eine Strafe erlassen, was in Japan das Leben eines Eingeborenen nicht gegen die Amerikaner Offizier erlassen, wird er einen Eingeborenen erwidern hat? Einmal nicht zu lassen. Es haben also einander zwei Fronten gegenüber. Die amerikanische empfindliche Bevölkerung, die die Bestrafung der Strafe forderte und der Druck der amerikanischen Regierung, die die

Freilassung Wolfe verlangt. Die Empörung der Massen in Japan, hat das Gericht nicht gesagt. Wolfe zu 10 Jahren Zuchthaus, die der Frau 10 Jahren, Strafe festzusetzen. Wolfe wurde verurteilt, aber diese Bestrafung ist nur illusorisch. Zehn Jahre Zuchthaus, die er in 60 Minuten bei einer Zelle Strafe und vielen Verurteilungen ausgesetzt.

Dieses Urteil illustriert klar und einleuchtend die Lage in den Kolonien und Selbstkolonien, die mit Wolfe mit die „amerikanischen“ Amerikaner mit Verurteilungen umgeben, die die Eingeborenen der zurechtgefundenen Wölfe gegenüber sind, der Wölfe ist Offiziers ausgesetzt.

Nur mit einem Worte von Deutschland zu sprechen. Bei uns werden Kolonialstrafe nicht festgesetzt, die nicht man nicht ein Zuchthausstrafe um in eine einjährige Kolonialstrafe umgewandelt, sondern Kolonialstrafe werden, wie das Beispiel von Kanada zeigt, fest festgesetzt.

Furchtbare Bluttat in Gelsenkirchen

Ein Toter, drei Schwerverletzte

21. Gelsenkirchen, 5. Mai. Eine furchtbare Bluttat hat am Donnerstag nachmittag in dem Gelsenkirchener Wohnhaus „Bund“ am Benzenbruchweg 107 verübt worden. Mehrere Schüsse und fünfzehn bis sechsundzwanzig Schüsse erschütterte die Luft, in dem Hause waren mehrere Kopfwunden erlitten. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Drei Arbeiter wurden schwer verletzt, ein Arbeiter wurde getötet. Die Polizei wurde alarmiert und die Verletzten ins Krankenhaus gebracht. Der Tote wurde identifiziert als Arbeiter aus dem „Bund“.

Drei Kinder von Bluttat getötet
21. Berlin, 5. Mai. Am Mittwoch früh um halb vier wurden in der Oranienburger Straße, im Witten-Gebäude, ein Kind und zwei Mädchen, mit dem Namen



Die Unterhändler des japanischen Imperialismus am Verhandlungstisch mit den Vertretern der chinesischen Regierung, um den Vertrag zum chinesischen Volke zu besiegeln

Bombenanschlag auf den Zug des japanischen Ministerpräsidenten

Kairo, 5. Mai. Auf dem Sonderzug des japanischen Ministerpräsidenten wurde in der Nähe von Kairo ein Bombenanschlag verübt. Die Bombe explodierte jedoch vergeblich, so daß nur die Schienen aufgerissen wurden. Zwei Passagiere wurden verletzt und drei verletzt. Am Abend des Tages darauf die Hochspannungspolizei wurde, nachdem die der Reichsminister, der Eisenbahnminister, der Vizepräsident der Kammer und andere bekannte Persönlichkeiten.

155 Bauernhöfe niedergebrannt

Wien, 5. Mai. In der Gemeinde Jansdorf bei Weizau ist ein Großfeuer ausgebrochen. 155 Bauernhöfe wurden zerstört. Ein achtzigjähriger Mann, das im Feuer lag, wurde getötet. Die Bauernhöfe wurden innerhalb fünfzehn Minuten (ohne Verwundung) zerstört. Der Schaden ist sehr groß.

Zwei Fischereifahrzeuge seit Wochen überfällig

21. Zwickau, 5. Mai. Heimkehrende Fischerfahrzeuge haben berichtet, auf offener See Wracks bemerkt zu haben. Es handelt sich um zwei Fischereifahrzeuge, die im März überfällig geblieben sind. Die Fischerfahrzeuge „Kuro“ und „Kamuro“. Beide Schiffe sind seit langem in der Gegend von Kuro. Jede Besichtigung auf Stellung der Besatzung hat man jetzt aufgegeben.

Raubmord an einem Kranführer

21. Bremen, 5. Mai. Am Donnerstag früh gegen vier Uhr wurde ein Arbeiter, der einen Kranführer geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Kranführer geleitet. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Kranführer geleitet.

Zodesitur eines Zwillingsmädchens

21. Paris, 5. Mai. Ein indischer Flüchtling, der sich am Donnerstagmorgen in der Nähe von Paris befand, wurde ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Zwillingsmädchen geleitet.

Mit zehntausend Mark ins „Dritte Reich“

21. Hamburg, 5. Mai. Der auch in der letzten revolutionären Bewegung bekannte Staatsanwalt wurde mit zehntausend Mark in der Höhe von zehntausend Mark. Er wird festhaftlich verurteilt.

Stürme, Katastrophen und Unfälle

Wirbelsturm in Indien — Bisher 20 Tote und 100 Verletzte

Bombay, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde das östliche Bengalen von einem riesigen Wirbelsturm heimgesucht, der große Verwüstungen anrichtete und zahlreiche Zehntausende forderte. Bis jetzt wurden 20 Tote und über 100 Verwundete gezählt. Ganze Dörfer und große Waldstätten sind zerstört worden. Die gesamte Gegend ist große Verwüstung und verheerend.

Deutscher Dampfer vor Bornholm gestrandet

Kopenhagen, 4. Mai. Der deutsche Dampfer „Hans“ mit 2100 Tonne groß am Riff vor Bornholm nach Riga, ist in die Riffen geblieben. Die Besatzung wurde gerettet. Der Schiff liegt nicht unter der Riffen. Keine Gefahr besteht. Die Besatzung wurde gerettet. Der Schiff liegt nicht unter der Riffen.

Sechs Todesopfer

21. Budapest, 5. Mai. Wie die „Donauufer“ aus Kleinsiebenbürgen sind sechs Arbeiter in Eisenbahnen durch einen schweren Unfall gestorben. Die Unfallstelle wurde untersucht. Die Arbeiter wurden getötet. Die Unfallstelle wurde untersucht.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

Ein Toter, ein Schwerverletzter

21. Hamburg, 5. Mai. Am Donnerstag früh gegen vier Uhr wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

Spiegel der Ereignisse

Gottes Segen

Es geflehen alle nach dem Wunden. Die Bewohner der Kolonien von Afrika bis Südamerika sind in einem großen Krieg, der sie in eine große Krise versetzt hat. Die Menschen sind in einem großen Krieg, der sie in eine große Krise versetzt hat.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

21. Berlin, 5. Mai. In der Nacht zum Donnerstag wurde ein Arbeiter, der einen Arbeiter geleitet, ermordet. Der Täter, ein Arbeiter, wurde gefangen. Der Arbeiter wurde ermordet, nachdem er einen Arbeiter geleitet.

PROLETARIAT

Kameradschaft / Von Jack Nawrey

Die Sonne scheint hell. Die Menschen auf der Straße sind in der besten Laune. Der Zeit und der Luft sind alle die Zeichen der ersten Frühjahrsfrische. ...

... aber auch das Wohl der Kameradschaft. ...

Da war ich ein fetter Hügel, ... ein paar französische Waldjägerinnen immerzu dabei. ...

... die Kameradschaft ...

Über dem es kaum erträglich zu ertragen, was lieblich das ...

„Die Sowjetunion“ Band II, kommt!

„Die Sowjetunion“ Band II, kommt!

Leber den I. Band schloß aus dem Arbeiterkorrespondent ...

Geradezu aufgewühlt legt man dieses Buch des Genossen ...

EINE LOCKE AUSFOLLEN

Rammelles Buch

DIE SOWJET-UNION Band 2

erschienen am 22. März 1933

Das Rote Hörnlein

Das Rote Hörnlein ...

... die Kameradschaft ...

Anton Wildgans ist tot

Anton Wildgans ist tot ...

... die Kameradschaft ...

Wenn wir nicht in die Barbaei des ehemaligen Zarismus untergehen wollen ...

Das Buch ist ein gewaltiger Axtwurf für den Sozialismus ...

„Anton Wildgans ist tot“ ...

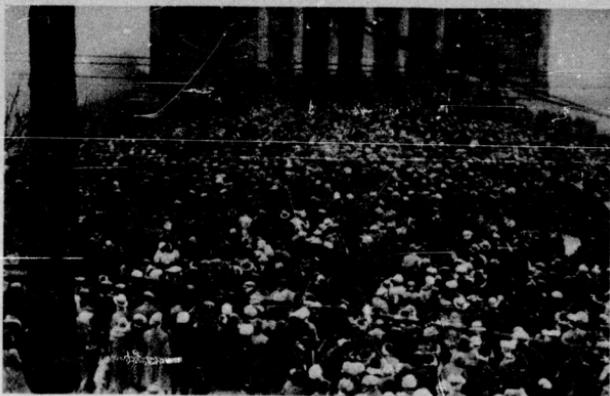


Anton Wildgans ist tot ...

... die Kameradschaft ...

... die Kameradschaft ...

... die Kameradschaft ...



Hunger auf Neufundland

Ausgehungerte Arbeitslose belagerten das Parlamentsgebäude, um ihre Forderungen durchzusetzen. Der Premierminister, der die Forderungen der Hungernden brüsk ablehnte, wurde von den Arbeitslosen, die das Gebäude stürmten, durch die Stadt geprägt



Hamburgs revolutionäre Seeleute und Hafenarbeiter rüsten zum Einheitskongress der Wassertransportarbeiter der Welt



Marionetten der japanischen Kriegsverbrecher Pfaffen und Regierungsbeamte der von Japan eingesetzten mandschurischen Strohmänner-Regierung



Um die Freilassung Tom Mooney Die 94-jährige Mutter Mooney demotiviert die Freilassung ihres Sohnes, der nunmehr über 10 Jahre in den Kerker der Dollarimperialisten saß. Erst in diesen Tagen wurde Tom Mooneys Freilassung von der Regierung abgelehnt



Litwinow entlarvt die Kriegsverbrecher Genosse Litwinow, der Volkskommissar der UdSSR, während seiner Abrüstungsrede in Genf



Genosse Walter Nebel, das Opfer des Mordanschlags der Hitlerstädter Nazi-Oberfalls, wurde von der Mordpest durch Kopfschüsse niedergeschlagen und auf beiden Augen erblindet

UDE
TION

Einverständnis
der SA
der Sch
steht in
fürchtet
Finanzen
mit schein
Köborten
enden zu
weise mit
nicht mehr
lichen Kan
en werden
Organisatio
ausgema
an jügend
machen. I
weniger.
ehistis
amen sogen
er Sport (D
angstlich
gewisse her
die Hütle
und

erberts a
Bund ge
en Spä r
wegung d
sche Bour
imperialist
ist Fortset
ihre Krise
an Sit d
in letzter
ochen SPD
in der An
es „Geist v
unnsportve
ungen der
oller ist der
oder w
erklärt
ge der
Masonauf
rohbezirk
bstschutze
neind

erklärt
ge der
Masonauf
rohbezirk
bstschutze
neind

erklärt
ge der
Masonauf
rohbezirk
bstschutze
neind



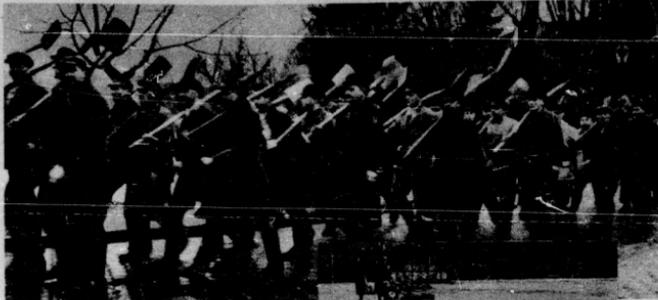
DEUTSCHER NATIONALSPORT

Einverständnis mit Hitler erfolgte „Verständnis“ der SA und die freiwillige Aufstellung der Schupo durch die Reichsbanner steht in einer Linie. Die deutsche Bourgeoisie fürchtet einerseits, daß Hitlers Demokratie für sie nicht mehr ausreichen werden, andererseits scheindemokratischen Parasiten und Bettelproleten als Kapitalschutz zu verwenden zu können. Andererseits fürchtet die Bourgeoisie mit Recht, daß sich die Schupo nicht mehr lange mit leeren Redensarten abgeben werden. Das Bestreben der Bourgeoisie ist es, die Schupo-Organisationen zu konzentrieren, von allen „unzuverlässigen“ Elementen zu säubern und die „nützlichen“ jugendlichen Kräfte dem Staate nutzbar zu machen. Die Bourgeoisie erstrebt nicht die Verstaatlichung der Schupo-Organisationen, sondern einen sogenannten „Nationalisportverein“, Kasernen- und Sport (F. H. H.), nationalistische Gehirnverkleinerung und Disziplinierung. Das wird der „Nationalisportverein“ sein, der gewisse kriegstüchtige Militärs der Bourgeoisie wünschen kann die Hitler-Seldte—Ehrhardt—Höllermand und Co.

Verbotaktion Saverings gegen den Bund gegen den Faschismus und gegen die SPD, ist ein wichtiges Kernstück zur Ausführung dieser Pläne. Die Bourgeoisie, die mehr und mehr Kurs nimmt auf imperialistische Kriegsverbrechen, um durch einen Krieg die Fortsetzung der bisherigen Politik mit anderen Mitteln zu lösen, braucht die werktätigen in Stadt und Land als „begeistertes“ Material. Nicht umsonst haben sich in den letzten SPD- und Naziführer wahre Wettbewerbe in der Anpreisung ihrer Heldentaten vom Weltgeist „Geist von 1914“!

Der „Nationalisportverein“ wird mit zu den wichtigsten Kriegsverbrechen der deutschen Bourgeoisie zählen. Um so heftiger ist der Kampf gegen alle faschistischen Elemente, die oder weniger offen diesen „Nationalisportverein“

der werktätigen Deutschlands werden die Pläne der Bourgeoisie beantwortet mit Massenangebot in allen Betrieben, Stempelstellen und in allen öffentlichen Ämtern zur Schaffung eines roten Schutzes, an dem sich der Faschismus die Zähne ausbeißt

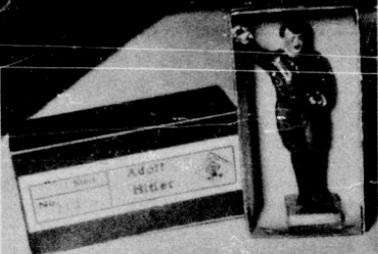


Schipp, schipp, Hurraaaa!
Billige Arbeitskräfte für den Kapitalismus — das wird der „Nationalisportverein“ liefern



Ehrhardt-Banditen als Hilfspolizei — ein Bild aus dem Jahre 1923
Der „Nationalisportverein“ wird die Tradition Ehrhardts übernehmen, zumal dieser Kappist heute in der Brüning—Groener-Front steht

General Schleicher, Groeners rechte Hand, Er hat Hitlers Einverständnis für den „schleichernden“ Faschismus



Der „Führer“, eine willige Figur der kapitalistischen Ausbeuter, Youngpolitiker und Kriegsverbrecher

„Felsenecke“ wählt kommunistisch!
So antworteten die Arbeiter auf die preußische Klassenjustiz, die die faschistischen Mordbandentümer lauten läßt und Arbeiter einkehrt, die in Notwehr handeln



Rechts: Unsere angeklagten „Felsenecke“-Kameraden Sturmbereit! Trotz alledem



Kampfbundjugend — Stoßbrigadiere der roten Front



Wir bauen eine neue Welt!

Im gesamten Leben der sozialistischen Gesellschaft ist die Frau dem Mann vollkommen gleichgestellt. Die Gesetze und die Praxis des Lebens kennen keine Unterschiede zwischen Mann und Frau in der Produktion, die ja die Basis des Gesellschaftslebens bildet. In der Arbeit, in allen Berufen und allen Industriezweigen, auf den Schulen und in der wissenschaftlichen Forschung, in den

gesellschaftlichen und staatlichen Funktionen, im Büro und in den Ämtern, in den leitenden Stellen der Fabriken ganzer Industrien, Truste und Syndikate, in den Staats- und Regierungsämtern: überall steht die Frau gleichberechtigt neben dem Mann, mit den gleichen Pflichten und den gleichen Rechten. In der gemeinsamen Produktion gilt als oberster Grundsatz: „Für gleiche Arbeit gleichen Lohn.“



Junge Usbekin (Zentralasien), befreit von mittelalterlicher Tyrannei und nationaler Unterdrückung

Die Wissenschaftlerin Forschungsarbeit im Polargebiet



Die Pilotin

Der Frau ist jede Berufsmöglichkeit erschlossen. Im Gesundheits- und Bildungswesen (Ärzte, Lehrer usw.) ist die Zahl der tätigen Frauen bereits größer als die der Männer



AUF SOZIALISMUS

Die rote Direktorin
Im Jahre 1931 studierten
329 000 Arbeiterinnen in
den Werkschulen und tech-
nischen Lehranstalten der
Sowjetunion. Das sind
47 Prozent aller Schüler
dieser Institute



Ausgaben für Mutter- schaftsversicherung

pro Versicherungs-
karte
im Jahr
in Rubeln

England	1,02
Tschechoslowakei	1,04
Norwegen	1,44
Ungarn	1,52
Deutschland	1,94
Sowjetunion	8,90

zeugen ein neues Geschlecht!

Alle Arbeiten und Funktionen der Familienwirtschaft (Kochen, Waschen, Nähen, Flickten usw.), die auf den Schultern der Frau lagen und sie als Sklavin aus Haus fesselten, werden immer mehr von besonderen Anstalten der ganzen Gesellschaft übernommen, wodurch die Frau ebenso wie der Mann, befreit von der Hausklaverei, Anteil an öffentlichen Gesellschaftsleben in vollen Umfang nehmen kann.

Die Schwangerschaftsfürsorge der Sowjetunion besteht:

- in freier Wahl zwischen Fruchttragung oder Fruchientfernung;
- bei Austragung der Frucht in einem Urlaub von 8 Wochen vor und 8 Wochen nach der Geburt, bei Weiterzahlung des vollen Lohnes für Arbeiterinnen; von 6 Wochen vor und 6 Wochen Urlaub nach der Geburt für Angestellte und Bäuerinnen, bei Weiterzahlung des vollen Lohnes;
- in Gewährung von Stillprämien für die Dauer von 9 Monaten in Höhe von 36–72 Rubel;
- in Gewährung von Säuglingsausgaben in Höhe von 16–30 Rubel.

Jede Entbindung kostet der Versicherung bzw. dem Staat, ohne die Arztkosten bzw. Kosten für Sanatorien- oder Entbindungshausbehandlung, durchschnittlich 225 Rubel (etwa 450 RM.).

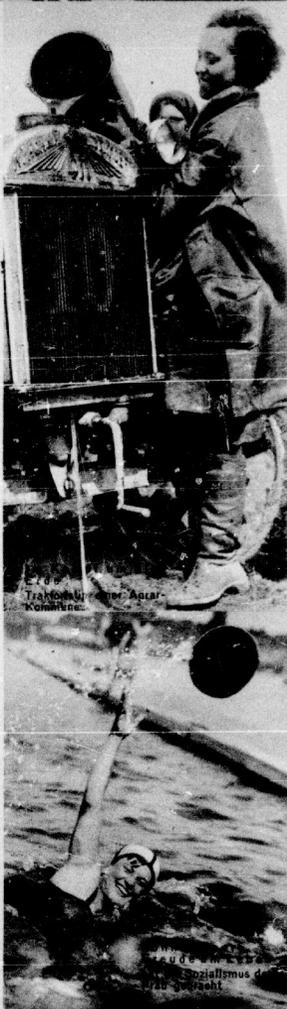
Damit ist aber die Fürsorge für Mutter und Kind nicht beendet. Hierher gehören vor allem noch Kinderkrippen, Kinderheime, Kindergärten und Kindersanatorien.

Kein kapitalistisches Land hat in bezug auf Erhaltung, Verpflegung und Entwicklung zu einem freien selbstbewußten Menschentum auch nur im entferntesten solche Leistungen aufzuweisen wie die Sowjetunion.

Aus: „Die Sowjetunion“
von Hermann Remmele.

Verlag Carl Hoym Nachf. (Hamburg-Berlin)

**Wir schützen
den Sozialismus!**



Ein
Traktat über Agrar-
Kommunen

Die Sowjet-
Union
Sozialismus der
Frau

and in
er In-
rungen-
dem
en. In
„Für

lichkeit er-
Bildungs-
die Zahl der
is die der





Ein Bild aus dem Jahre 1832. Und heute? An die Stelle des peitschenden Ritters ist der sozialdemokratische „Wohlfahrts“Botschafter, der Zwangsarbeit notverordnet und durch Schläge auf den Magen (Entzug der Unterstützung) erzwingen will.



Zwergbauernolend vor den Toren Berlins. In Ermangelung von Zugtieren spannen sich diese Rüsseldörfer selbst vor den Pflug. Früher arbeiteten diese Zwergbauern castrat, weil die „eigene Scholle“ zu winzig war. Jetzt darauf verhungern.

Noch vor wenigen Jahren hätte man es für unmöglich gehalten, daß in Deutschland, im Lande des modernen Kapitalismus, arbeitslose Industriearbeiter auf mittelalterliche Art die „eigene Scholle“ beackern. Aus dem modernen Kapitalismus ist ein moderner Kapitalismus geworden. Die bornierte sozialdemokratische Führerschaft hat einen Teil der deutschen Arbeiterklasse dazu erzogen, das „rückschrittliche“ Rußland über die Achsel anzusehen und sich als besonders „fortschrittlich“ zu fühlen. Dazu liegt aber nicht mehr die geringste Veranlassung vor. „Deutsche Zustände“, das ist unsagbares Elend und Faschismus, sind heute in der Sowjetunion unmöglich! Der sozialistische Aufbau hat gründlichst mit der mittelalterlichen Rückständigkeit aufgeräumt.



Der gegebene Motorpflug für Kleinsiedler und Kleinbauern. Im kapitalistischen Deutschland hat nur niemand das Geld, um ihn zu kaufen!



In der Sowjetunion: Traktoren. Sie pflügen um den alten Pflug herum und bauen eine neue Welt!

KINDER SCHMUGGELN!

Der Bourgeois hat in den Grenzen fast alle geschaffen, die einfach jeder Lebensart spotten. Für die verschiedensten Lebensarten (Kaffee, Tabak, Tee usw.) sind die Preise im Ausland um ein Vielfaches höher. Bitterste Not zwingt tausende Familien Erwerbsloser, ihre Kinder auf der anderen Seite der Grenze zu schicken und im Ausland unerschwinglichen Waren zu schmuggeln. Auf der deutsch-deutschen Grenze sind es täglich mehrere (bis zu) tausende Kinder, auf die Seite der Brüning-Seydewitz-Regierung Jagd



an den Toren Berlins... in diesen diese Zwerge... zu winzig war... Jährt...



Kilometerlange Hetzjagd über Stachelndraht und durch Gestrüpp

machen. Je größer die Kälte, je toller das Unwetter, desto mehr Aussicht besteht für die Kinder, durch die Stacheldrahtverhänge zu schlüpfen. Dieser Schmugglerkrieg gegen Kinder ist ein Schandfleck kapitalistischer Barbarei. Doch darüber regt sich der berühmte antihiltschewistische Jeantennepater Muckermann nicht auf. Er sitzt ganz in der Nähe und saugt sich an seinen Platen phantastische Grenzelnärchen über „Kinderelend in der Sowjetunion“.

Links: Geschneppelt! Der Zollbeamte beschlagnahmt das wenige, das von der Wohlfahrtsunterstützung gekauft werden konnte

Rechts: Auf der Lauer! Zollbeamte sind in der Nähe



KRIEG dem imperialistischen KRIEGE

2 aktuelle interessante Chinabroschüren:

Krieg in China, Internationales onskrieg, Weltkrieg

36 Seiten, reich illustriert, nur 10 Pf.

Diese Broschüre weist nach, daß der augenblickliche Krieg in China und der Mandschurei ein Krieg ist, der die höchste Aufmerksamkeitskraft des Weltproletariats verdient, weil er schließlich zwangsläufig auf den Krieg gegen die Sowjetunion hinausläuft.

Hölle über Schanghai

16 Seiten, mit vielen aktuellen Fotos, nur 5 Pf.

Tasche-De hat hier authentisches Material über die Bluttaten der japanischen Imperialisten gegen das chinesische Proletariat zusammengetragen.



Die Massenbroschüre die in die Hand jedes Werktätigen gehört! Eine Waffe in unserem Kampf um der irregulierten Proletariat in der SPD und NSDAP!

Preis 10 Pf.

SILBERNRATSEL NR. 19

Aus folgenden 58 Silben: a, bal, be, ben, ber, de, den, dy, e, e, e, er, fon, gau, holz, i, ka, kan, ken, king, kind, la, leu, le, le, lo, me, mel, mit, na, nat, ne, nen, ner, niet, non, ok, pau, re, ren, ri, sche, se, sins, sti, tä, tät, te, te, tee, to, tor, u, uz, va, we, win, zi sind 23 Wörter zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben von oben nach unten gelesen einen revolutionären Spruch ergeben.

Die Wörter be-uten: 1. Schriftsteller; 2. Europäer; 3. sportl. Veranstaltung; 4. Arbeitsunterbrechung; 5. Springbrunnen; 6. Stoffart; 7. Volksstamm in der Sowjetunion; 8. Dehnbarkeit; 9. über Mensch; 10. Aufzug; 11. Stadt in China; 12. weibl. Name; 13. Landname; 14. Sprengstoff; 15. Holzart; 16. Ausdruck für Unsin; 17. Erdteil; 18. Musikinstrument; 19. Getränk; 20. männl. Name; 21. Philosoph; 22. Gebirge; 23. Revolutionsmonat.

AUFLÖSUNG DES SILBERNRATSELS NR. 18

1. Sabotage; 2. Tula; 3. Revolution; 4. Armee; 5. Sichel; 6. Stalin; 7. Engels; 8. Frunse; 9. Rubel; 10. Enthusiasmus; 11. litisch.

„Straße frei!“

er Sowjetunion: Traktoren... pflügen um den alten... en sine neue Welt!

Verantwortl. für Deutschland: Fritz Lange, Berlin-Neukölln, Thiemannstr. 15 — Rotations-Verlag: R. Boll, Buchdruckerei G. m. b. H., Berlin NW 7



Das imperialistische Kriegsverbrechen gegen die Sowjetunion – näher denn je!

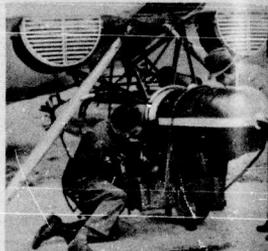


MacDonald auf dem Wege nach Genf
Die Begrüßung bei seiner Ankunft in Paris ist eine treffende Satire auf die „Abrüstungs“-Konferenz. Dieser „Pazifist“ benutzt mit Vorliebe Bombenflugzeuge als Reismittel!

Rechts: **MacDonalds neuestes Torpedoflugzeug.** Die britische Luftflotte erprobt in der Nähe der Insel Wight Bombenflugzeuge, die zum Kampf gegen Schachtschiffe Torpedos mit sich führen können. Unsere Bilder veranschaulichen die Technik dieser neuesten Errungenschaft der Kriegsverbrecher.

Rendezvous der Kriegsprovokateure
Pilsudski, der polnische Galgen-Marschall, begrüßt den rumänischen Ministerpräsidenten Jorga. Pilsudski hat seinen ägyptischen Urlaub überraschend abgebrochen, um an einer Bukarester Konferenz des polnischen und rumänischen Generalstabes teilzunehmen. An dieser Konferenz beteiligten sich auch französische Generalstäber.

Links: **Kriegsvorbereitungen in Dänemark!**
Der König (x) inspiziert die dänischen Waffen- und Munitionsfabriken. Seine Minister sind Sozialdemokraten, selbstverständlich ebenfalls „pazifistische“ Volksbetrüger wie die übrigen Größen der II. Internationale. Die Kriegsvorbereitungen Dänemarks sind deshalb symptomatisch, weil Dänemark in der Antisowjetfront von besonderer strategischer Bedeutung ist. Dänemark beherrscht neben Deutschland, den Zugang zur Ostsee, das ist die Aufmarschroute nach Leningrad!



Links: Marianne mit dem Französischen Imperialisches Regime. Gerade diese Regierung hat Kriegsvorbereitungen „pazifistisch“ und linkschändliche Friedensstiftung als unfreiwilliger Witz.

